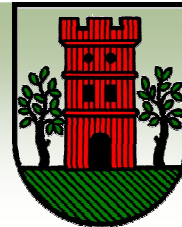


Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Inhalt:

Folge Nr. 04/2014

23. April 2014

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ Gesundheitsförderungspreis 2014 ➤ ASZ Weitersfelden Silofolienpresse und Flugdach ➤ 50 Jahre Turn- und Sportunion ➤ Gemeindeamt trägt erheblich zum Klimaschutz bei ➤ Fest des Ehrenamtes am 18. Mai 2014	2-3
Wahlservice zur Europawahl 2014	3
OÖ Garten Trophy 2014	4
Waldbrandschutzverordnung	4
Naturschauspiel Spielpläne	5
Lichttraumprofile von Güterwegen	5
Ein Herz für Kinder - Musiker helfen	6
Tagesausflug nach Tschechien	6
Vortragsreihe für Angehörige von Demenzkranken	6
Kinderbetreuungsbonus	7
Asiatischer Laubholzbockkäfer	7
Textiliensammlung ASZ	8
Tag der Abfallwirtschaft	8
Alarmierender Störfall in der Kläranlage	8
Trinkwasseruntersuchung mit Laborbus	9
Aktion Wir machen Meter	9
Tu Was Projekt Buchbar	9
Riverside BBQ	10
Regional ist LeckaSchmecka	10
Konzert Petersburg Singers	10
Veranstaltungen, Termine	11
Einladung Fest Ehrenamt	12



Foto: FF Harrachstal

FF Harrachstal läuft

„Feuerwehr läuft“ hieß es am 06.04.2014 beim Borealis City-Marathon in Linz. Auch die Feuerwehr Harrachstal war mit 15 Läuferinnen und Läufern tatkräftig vertreten. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen:

1x Gold in der Kategorien „Feuerwehr läuft“ Viertelmarathon – Gruppensieg
1x Gold in der Kategorie „Feuerwehr läuft“ Halbmarathon (M - 55) für Herbert Aumair
2x Silber in der Kategorie „Feuerwehr läuft“ Viertelmarathon für Claudia und Oliver Kreindl und 1x Bronze in der Kategorie „Feuerwehr läuft“ Viertelmarathon (M - 50) für Manfred Atteneder.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der FF Harrachstal sind begeistert von der Organisation, den zahlreichen Zuschauern und der tatkräftigen Anfeuerung und werden auch nächstes Jahr wieder beim Linzer City-Marathon ihr Bestes geben.

Bausachverständigen-Termine

Die nächsten voraussichtlichen Bausachverständigen-Termine im Gemeindeamt Weitersfelden sind am

Dienstag, 13. Mai 2014 Nachmittag und am Dienstag, 17. Juni 2014 Vormittag.

Um Voranmeldung bei der Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel.: 07952/6255-14, wird ersucht.

Sprechtage der OÖ Patientenvertretung und Pflegevertretung in den Bezirken

am **Donnerstag, 15. Mai 2014, 09:00 bis 12:00 Uhr** bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt 1. Stock, Zimmer Nr. 116

Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften sind möglich.

Anmeldungen bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt Zimmer Nr. 210 oder telefonisch unter 07942/702-62302 bis spätestens 13. Mai 2014.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,
Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Kreindl), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Gesundheitsförderungspreis 2014 – 1. Platz

Am 1. April 2014 überreichte Gesundheitsreferent Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer** in den Redoutensälen in Linz die Preise für die besten Gesundheitsprojekte. Für den Gesundheitsförderungspreis 2014 wurden insgesamt 31 gesundheitsfördernde Projekte eingereicht. Der erste Preis erging an das Wanderprojekt "Wir bewegen gehMeinsam - Johannesweg in 6 Etappen" von den sieben Mühlviertler Alm Gemeinden **Kaltenberg, Königswiesen, Pierbach, Schönau im Mühlkreis, St. Leonhard bei Freistadt, Unterweißenbach und Weitersfelden**. Ich war bei der Preisverleihung mit Mitgliedern der Gesunden Gemeinde Weitersfelden unter Obfrau **Ingrid Brandstätter** dabei und wir durften die Ehrung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer entgegennehmen. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und engagierten Personen für die Umsetzung dieses Projektes und herzliche Gratulation an die Gesunden Gemeinden zum 1. Platz beim Gesundheitsförderungspreis 2014.



Foto: Land OÖ Bei der Preisverleihung
Gesundheitsförderungspreis 2014 in Linz

ASZ Weitersfelden Silofolienpresse und Flugdach

Seitens des BAV wird im ASZ Weitersfelden im Außenbereich (entlang der Betonmauer zum Nah und Frisch Markt) eine Presse für Silofolien aufgestellt. Damit diese Presse im Trockenen stehen kann, ist es notwendig, eine Überdachung anzubringen. Herzlichen Dank an **Lukas Herzog**, der dankenswerter Weise die Zimmererarbeiten für diese Überdachung übernommen hat und an die

Bauhofmitarbeiter **Gottfried Gutenbrunner** und **Franz Hackl** für die Durchführung der übrigen Arbeiten.

Durch den Silofolien-Presscontainer können Kosten und Platz eingespart werden. **Die Silofolien sollen nach Möglichkeit in sauberem Zustand angeliefert werden.**

50 Jahre Turn- und Sportunion Einzigartige Tombola, Losverkäufe

Für das 50-jährige Jubiläumsfest der Sportunion Weitersfelden mit vielfältigem Programm am 14. und 15. Juni 2014 in der Veranstaltungshalle Weitersfelden haben die Verantwortlichen rund um Obmann **Norbert Ruhaltinger** eine einzigartige Tombola auf die Füße gestellt. Bei einem großen Gewinnspiel gibt es tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Opel Adam im Wert von €15.100,-. Zudem gibt es weitere Preise wie eine Mittelmeerkreuzfahrt für 2 Personen, ein KTM Mountainbike, einen Samsung Led TV und viele mehr zu gewinnen. Die Gewinnfrage lautet „In welchem Jahr wurde die Union Weitersfelden gegründet?“ Lose können noch zum Preis von €10,- bei den Mitgliedern der Turn- und Sportunion Weitersfelden gekauft werden. Informationsfolder über die gesamten Preise der Tombola und das Programm des Festes liegen im Gemeindeamt Weitersfelden auf. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Verantwortlichen für ihre unermüdliche Arbeit für dieses Fest und die Zusammenstellung dieser einzigartigen Tombola herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Die Bevölkerung wird eingeladen, die Union Weitersfelden durch den Loskauf tatkräftig zu unterstützen.

50 Jahre **SPORT UNION** Weitersfelden

14./15. Juni 2014
Veranstaltungshalle Weitersfelden

Hauptpreis Opel Adam

ADAM G1AM
Farbe Rot 'n' Roll, 17" Leichtmetallfelgen,
Kunstleder Polsterung, Klimaanlage, Sportfahr-
werk, Dreifach-Sterges und... und... und...
Benzin, 70 PS

€ 15.100,-

GROSSES Gewinnspiel mit tollen Preisen!!

Gewinnfrage: In welchem Jahr wurde die Union Weitersfelden gegründet?

Gemeindeamt trägt erheblich zum Klimaschutz bei

Noch immer als Vorzeigeprojekt präsentiert sich das in den Jahren 2008/09 errichtete Gemeindeamt Weitersfelden von außen, umwelt- und klimaschonend von innen. Der bewusste Umgang mit Energieressourcen steht in der Marktgemeinde Weitersfelden an oberster Stelle. Dies schlägt sich auch im Wärmeenergiehaushalt des Gemeindeamts deutlich nieder. Sowohl Verwaltung und Bedienstete als auch der integrierte Musikverein sind bestens über den energiebewussten Umgang in und mit ihrem Gebäude vertraut und haben wesentlich dazu beigetragen, den Heizenergiebedarf in den Beobachtungsjahren 2011 bis 2013 um

durchschnittlich weitere 15% zum garantierten Verbrauchswert von 62.000 kWh/Jahr zu unterschreiten. Und dieser Weg wird weiterverfolgt: Im Frühjahr des heurigen Jahres wurde eine Optimierung an der Heizungsregelungsanlage durchgeführt um einerseits den Komfort zu heben und andererseits die Heizenergieverbräuche weiter zu senken. Da kann unsere Umwelt durchatmen und sich über eine gesamtheitliche CO₂-Ausstoß-Reduktion (umgerechnet auf eine unsanierte Vergleichsimmobilie aus den 1980er Jahren) von rund 5 Tonnen jährlich freuen! Die Errichtung des Gemeindeamtes, wurde unter Einhaltung der budgetierten Investitionskosten durch den Generalübernehmer WRS Energie- u. Baumanagement GmbH mit Sitz in Linz mit dem Modell „energieeffizientes Bauen und Sanieren inkl. Energieverbrauchsgarantie“ durchgeführt. Dieses Unternehmen zeichnet auch für das laufende Energiecontrolling (Energiebuchhaltung) und die weiterführenden energietechnischen Optimierungsmaßnahmen verantwortlich!

Foto: WRS



Fest des Ehrenamtes am 18. Mai 2014

Am **Sonntag, 18. Mai 2014** findet im Rahmen eines TuWas Projektes das Fest des Ehrenamtes in Weitersfelden statt. Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Festgottesdienst um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Weitersfelden mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor und die Volksschul- und Kindergartenkinder. Der anschließende offizielle Teil findet **am Vorplatz beim Gemeindeamt** statt. Schwerpunkte des Festes sind die Präsentation der Weitersfeldner TuWas Projekte und die Vorstellung aller Wasser- und Abwasserentsorgungsprojekte von Weitersfelden im Gemeindeamt. Dazu werden sämtliche Daten und Fotos von den Abwasser- und Wassergenossenschaften benötigt (wie in der Sitzung am 16. April 2014 besprochen). **Die Genossenschaften und Gemeinschaften werden ersucht, diese Daten im Gemeindeamt bekanntzugeben.** Zudem wird bei diesem Fest auch der Baum des Ehrenamtes wieder aktualisiert. **Dazu werden jene Vereine, bei denen sich Funktionäre im Vorstand geändert haben, gebeten, diese ehestmöglich im Gemeindeamt bekannt zu geben.**

Bei Schlechtwetter findet der offizielle Teil im Saal des Gasthofes zur Post statt. Die Einladung zum Fest mit näheren Details ist auf Seite 12 verlautbart. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

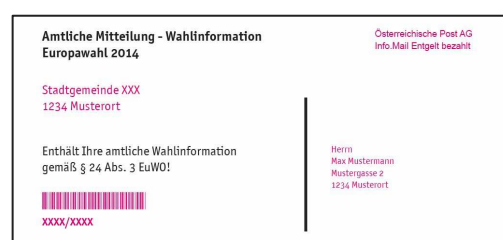
Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Wahlservice zur Europawahl 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert.



Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am **25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert** oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte** beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.** Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. **Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**



OÖ Garten Trophy 2014

Jetzt mitmachen, Fotos einschicken und wertvolle Preise gewinnen!

Zeigen Sie uns Ihre prachtvollen Blumen und Pflanzen am und rund um Ihr Haus. Gewähren Sie uns Einblick in Ihre Gartenoase. Machen Sie uns Gusto auf die knackig frische Ernte aus Ihrem Gemüsegarten!

Ganz egal, ob auf den paar Quadratmetern Ihres Balkons, oder in der großzügig angelegten Grünanlage, nur wer mitmacht, kann einen der wertvollen Preise gewinnen!

Alle Infos im Überblick:

Die OÖ Garten-Trophy findet im 3-jährigen Rhythmus in allen Bezirken Oberösterreichs statt. Im Jahr 2014 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen:

Bezirk **Freistadt**, Bezirk Linz-Land, Bezirk Schärding, Bezirk Urfahr-Umgebung, Bezirk Wels-Land;

Die Bewertungskategorien:

Das schönste Wohnhaus:

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

Das schönste Bauernhaus:

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Garten- und Grünfläche.

Der schönste Garten:

Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.

Der schönste Gemüsegarten:

Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.



Foto Landwirtschaftskammer OÖ:
Landessieger Kategorie Wohnhaus 2011

Wie funktioniert die Teilnahme?

- Bewertungskategorie auswählen.
- Mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen.*
- Fotos mit Namen, Adresse und Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB je Foto) einschicken.
- Einsendeschluss ist der 30. Juni 2014!
- Die schönsten Häuser und Gärten des Bezirkes werden von einer eigenen Expertenjury noch einmal persönlich besichtigt und bewertet.
- Aus allen Bezirkssiegern werden in weiterer Folge die OÖ Landessieger ermittelt.

*Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2014 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ

Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Preise:

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt €15.000,-.

Die Anmeldung:

Fotos (mind. 5) unter genauer Angabe von Name, Telefonnummer, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie per Post oder Mail **an folgende Adresse schicken:**

OÖ Garten-Trophy, Landwirtschaftskammer OÖ

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Mail: gartentrophy@lk-ooe.at

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2014!



landwirtschaftskammer
oberösterreich



Gartenland
Oberösterreich

blühendes
ÖSTERREICH

laub & Caravan



Die OÖ Gärtner

Waldbrandschutzverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 17. März 2014 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1: In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel. 07942/702/62480 oder 62482 (Freistadt), 07942/702/62610 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2: Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3: Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,- Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4: Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Freistadt zu verlautbaren und tritt mit **20. März 2014 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2014 außer Kraft**.

Naturschauspiel Spielpläne

Auch 2014 bietet die Abteilung Naturschutz gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum und dem Oberösterreich Tourismus das mehrfach prämierte Naturvermittlungsprojekt NATURSCHAUSPIEL.at an und entführt in 27 geschützte Landschaften Oberösterreichs. Die Angebote verbinden exklusive Naturerfahrungen, Wissensvermittlung, Erholung und Genuss auf spannende Art. Wie die Zunahme auf ca. 14.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im letzten Jahr zeigt, hat sich NATURSCHAUSPIEL.at mittlerweile als Marke für hochwertige Naturvermittlung etabliert und bestätigt damit den lösungs- und zukunftsorientierten Ansatz der Abteilung Naturschutz.

In der Saison 2014 stehen 78 Themenführungen in 27 Schutzgebieten zu 335 Fixterminen auf dem Spielplan. Naturschauspiele eignen sich auch hervorragend für Firmen- und Vereinsausflüge. Nähere Informationen und Termine dazu sind auf der Website www.naturschauspiel.at erhältlich.

Verkehrsinformation Lichtraumprofile von Güterwegen

Lichtraumprofile von Fahrbahnen müssen unbedingt freigehalten werden!

Die RVS 03.03.31 (= Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau) Punkt 6 unterscheidet grundsätzlich zwischen dem Verkehrsraum und dem Lichtraum. Die Breite des **Verkehrsraums** entspricht der Breite der Fahrbahn. Seine Höhe beträgt 4,20 m. Der **Lichtraum** ist größer als der Verkehrsraum. Die Breite ist beidseitig um 75 cm größer und die Höhe beträgt 4,50 m. Da bei Güterwegen die Grundgrenze häufig knapp hinter den Banketten verläuft, ist dort die Breite des Lichtraumes schmaler. Die Breite des Lichtraumes entlang der Güterwege im Erhaltungsbereich des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel (WEV) beträgt auf beiden Seiten je zwischen 50 und 60 cm.

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Güterwegen. Um das Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen. Der WEV weist darauf hin, dass er keine derartigen Geräte besitzt, um den Lichtraum frei zu halten. Solche müssten für die Gemeinden beim Maschinenring oder bei Firmen angemietet werden. Diese Mieten belasten unnötig das Gemeindebudget.

In solchen Fällen sind die Grundbesitzer in die Pflicht zu nehmen.

Die Gemeinde als Straßenverwaltung im eigenen Wirkungsbereich ist befähigt, Grundbesitzer schriftlich aufzufordern die Äste, welche in den Lichtraum ragen, zu entfernen. Werden die Äste in der vorgegebenen Zeit nicht von den Grundbesitzern entfernt, wird dies in weiterer

Veranlassung durch die Gemeinde erfolgen, aber die Kosten dafür hat der jeweilige Grundbesitzer zu tragen. Die Mitarbeiter des WEVs stehen den Grundbesitzern gerne hilfreich zur Seite und kümmern sich unter anderem um die Straßenabspernung sowie um die weitere Beschilderung der eventuell erforderlichen Umleitung.

In diesem Zusammenhang wird auf zwei Rechtsprechungen des Obersten Gerichtshofes aus den Jahren 1991 und 2011 hingewiesen:

„Die Bestimmungen der §§ 82 und 83 der StVO sind nicht unmittelbar anwendbar, weil das unbemerkte Hineinwachsen lassen von Bäumen in das Lichtraumprofil von Straßen nicht als bewilligungspflichtige Benützung derselben beurteilt werden kann.“

„Nach ständiger Rechtsprechung hat derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen anderer nach Tunlichkeit abzuwenden. Als Maßstab der für die anzuwendende Sorgfalt heranzuziehenden Bestimmungen des § 83 StVO, Abs. 1, lit. c) geht hervor, dass eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dann vorliegt, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,50 m über der Fahrbahn befinden.“

Der angeführte Paragraph der StVO lautet:

§ 83, Abs. 1: Vor Erteilung der Bewilligung nach § 82 (=Bewilligungspflicht) ist das Vorhaben unter Bedachtnahme auf die gegenwärtigen und zu erwartenden Verkehrsverhältnisse zu prüfen. Eine wesentliche, die Erteilung der Bewilligung ausschließende Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt vor, wenn lit c): sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht 4,50 m über der Fahrbahn befinden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des WEVs gerne unter der Tel.: 07236/3111 zur Verfügung.

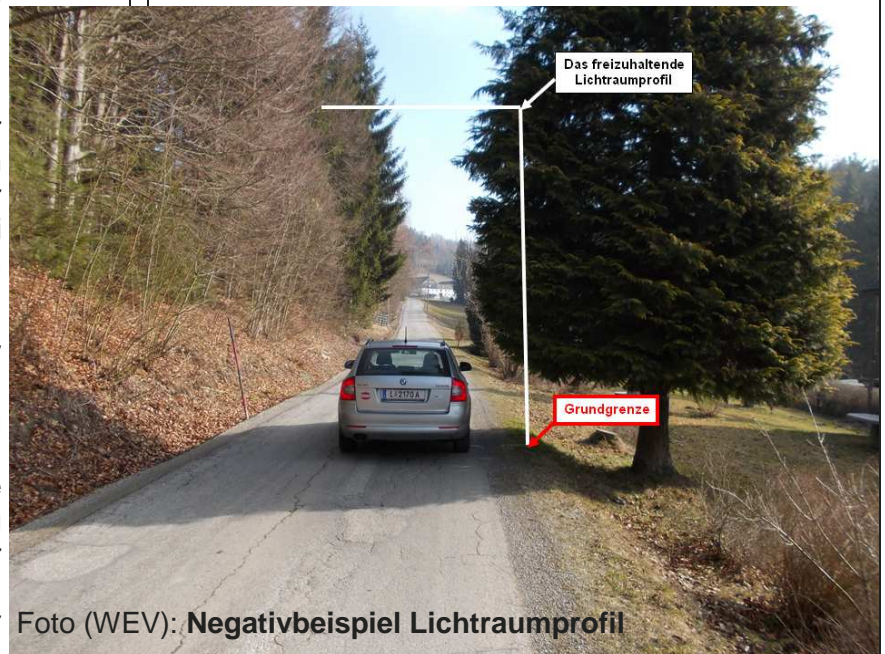


Foto (WEV): **Negativbeispiel Lichtraumprofil**

„Ein Herz für Kinder“ – Musiker helfen

Diese Aussage haben sich ein paar Musiker zu Herzen genommen und veranstalten gemeinsam mit der **Freiwilligen Feuerwehr Sonnberg/Mkr.** am Freitag, 23. Mai 2014 (Beginn 19:30 Uhr) in Sonnberg/Mkr. (Dorfhalle) ein Benefizkonzert zugunsten der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe.

Auf der Benefizbühne werden die sympathischen **WINTER BUAM** aus Sandl (OÖ) und das junge, freche **TRIO JUNGE POWER** aus der Steiermark aufspielen. Weiters sind wir stolz darauf Ihnen als Highlight des Abends die **EDELSEER** präsentieren zu können. Auch unsere Gastgeber und Mit-Organisatoren **DIE URIGEN MÜHL4TLER** werden Ihnen an diesem Abend musikalisch einheizen.

Bei den Verhandlungen mit den Musikern sprach man nicht über Geld, sondern über den Erlös für die OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe, geprägt von der Aussage: **„Gerne sind wir mit dabei und unterstützen euch!“** Aufgrund der vollen Terminkalender der Musiker ist das bei weitem nicht selbstverständlich. Besondere Freude bereitet uns darüber hinaus die Zusage von **3-fach Gaudi Max Sieger Franz Greul**, der die Veranstaltung als Moderator begleiten wird.

Tickets für die Veranstaltung sind auf www.öticket.at bzw. in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken erhältlich. Ticketbestellungen sowie Tischreservierungen werden auch gerne unter musikerhelfen@gmx.at angenommen. Weitere Infos gibt's auf www.musikerhelfen.at.



Tagesausflug nach Tschechien



**Tagesausflug nach Tschechien
Samstag, 24. Mai 2014
von 8:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Nové Hradý, Dobrá Voda und Zofín**

Tu Was, dann Tut sich Was. Tagesausflug nach Tschechien. Abfahrt am Samstag, 24. Mai um 08:00 Uhr von **Unterweißenbach (Lagerhausparkplatz)**. Die Fahrt führt nach **Nové Hradý**, wo die Burg Nové Hradý und das Stadtzentrum besichtigt werden. Stärkung bei einer tschechischen Vormittagsjause im **CAFÉ KOUSEK**. Anschließend geht es weiter zum Wallfahrtsort **Dobrá Voda**. Zum späten Mittagessen geht es dann durch den tschechischen Urwald nach **Zofín**, da werden die Teilnehmer im Jagdschlösschen

LESOVNA ŽOFÍN auf Vorbestellung fürstlich speisen und verwöhnt werden. Heimreise am späten Nachmittag durch die schöne südböhmische Landschaft.

Kosten für den Tagesausflug mit Reiseleitung ohne Verköstigung: €30,-.

Wer Interesse hat an diesem Tagesausflug teilzunehmen, bitte um Anmeldung bei:

Edith Kern-Klambauer 07956/20783 oder Hildegard Haider 07956/20 514.



Vortragsreihe für Angehörige von Demenzkranken

Alzheimer (Demenz) – eine Krankheit betrifft die ganze Familie. Vortragsreihe für Angehörige ab 6. Mai im Café Hubertus in Freistadt



Bis zum Jahr 2030 rechnet man in Österreich mit 240.000 Demenzkranken. Die betroffenen Angehörigen werden durch die Erkrankung ihres Partners oder Elternteils vor viele Probleme und Fragen gestellt. Um nicht selbst durch Überforderung krank zu werden, ist eine gründliche Information über das Thema Alzheimer/Demenz und die vorhandenen Hilfsangebote wichtig. Was sind die Ursachen? Wie verläuft die Krankheit? Was kann ich tun, um den Abbau der geistigen und praktischen Fähigkeiten so lange wie möglich hinauszuzögern? Welche Entlastungs- und auch Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es?

Um Angehörige bei all diesen Fragen zu unterstützen veranstaltet die M.A.S Demenzservicestelle Pregarten ab **6. Mai 2014, jeweils dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr** eine kostenlose 4-teilige Vortragsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz. Veranstaltungsort ist das **Café Pension Hubertus, Höllplatz 2, 4240 Freistadt**. Die Teilnahme ist **kostenlos**, es wird um Anmeldung gebeten!

- 6. Mai 2014** (Alzheimer) Demenz – eine Krankheit verstehen
- 13. Mai 2014** Kommunikation und Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen
- 27. Mai 2014** Pflegegeld, Vorsorgevollmacht und andere sozialrechtliche Fragen
- 3. Juni 2014** Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten sowie die 101 Möglichkeiten der Beschäftigung

Informationen und Anmeldung:

Amélie Wiegand Tel: 0664/8546695 oder per Mail: demenzservicestelle-pregarten@mas.or.at.

OÖ Kinderbetreuungsbonus

Wer wird gefördert?

Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Wie wird gefördert?

Der OÖ Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700,- Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 OÖ Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist gemeinsam mit der Meldebestätigung (Bestätigung vom zuständigen Gemeindeamt am Formular) und mit einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes beim Land OÖ einzureichen.

Anträge und weitere Informationen dazu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel. 07952/6255, oder Sie wenden sich bitte an:

Amt der OÖ Landesregierung
 Direktion Bildung und Gesellschaft
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
 Telefon (+43 732) 77 20-118 31
 Fax (+43 732) 77 20-21 16 39
 E-Mail familienreferat@ooe.gv.at

OÖ Kinderbetreuungsbonus - Online-Antrag

Ab sofort kann der OÖ Kinderbetreuungsbonus auch **mittels Online-Antrag** (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at oder unter www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass **keine** Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.



Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südost-asiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen ?

1. Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:
Erkennungsmerkmale: **(nur frisches Laubholz** mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



Mehr Informationen unter:

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTML.htm

2. Bei Verdacht bitte Meldung an:

Gemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952/6255, Mail.: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at oder an die **Bezirkshauptmannschaft Freistadt**, Mail: bh-fr.post@ooe.gv.at oder die **Bezirksforstinspektion** Tel. 07942/702-62-481, Mail: claudia.bachl@ooe.gv.at

Textiliensammlung im ASZ

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Die Gemeinden und der Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) kümmern sich seit mehr als 20 Jahren um die Altstoffsammlung und somit auch um die Textiliensammlung in den 25 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Freistadt. Neben Textilien und Schuhen können nahezu alle Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden.

Welche Textilien/Schuhe werden im ASZ gesammelt?



- Tragbare und saubere **Kleidung**
- Unbeschädigte **Taschen und Gürtel**
- Sauberes **Bettzeug und Bettfedern** im Inlett
- **Vorhänge, Tischwäsche**
- Tragbare und saubere **SCHUHE** paarweise gebündelt

Warum sollten Textilien und Schuhe im A S Z abgegeben werden?

- Alle **Altstofflöse** kommen den Gemeinden und Bürgern zugute und entlasten die Abfallgebühren
- **Umwelt- und Klimaschutz** durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- **Regionale Arbeitsplätze** im Bezirk Freistadt: 139 ASZ-Mitarbeiter/Innen
- **Sammelsäcke für Textilien GRATIS** in allen Altstoffsammelzentren

Was passiert mit Textilien/Schuhen, die im ASZ gesammelt werden?

Sie werden zum Logistikzentrum der kommunalen OÖ Abfallwirtschaft in Wels gebracht und von dort an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Die Textilien/Schuhe werden in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und Entwicklungsländern eingesetzt.

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!



Tag der Abfallwirtschaft am 9. Mai 2014

Am **Freitag, 09. Mai 2014** findet im Altstoffsammelzentrum Weitersfelden der vom BAV initiierte „**Tag der Abfallwirtschaft**“ statt. Für die aktive Mitarbeit möchte sich der BAV Freistadt in gewohnter Weise bei den AbfalltrennerInnen wieder mit einem kleinen Präsent bedanken - einer **Jausenbox** zum diesjährigen Motto: „Restmüll trennen & Geld sparen - Vielen Dank für Ihre Mithilfe“. Damit möchte der BAV auf die im Restabfall immer noch vorhandenen Altstoffpotentiale aufmerksam machen.



Alarmierender Störfall in der Kläranlage

Aus aktuellem Anlass und einem alarmierenden Störfall in der Kläranlage Weitersfelden wird informiert

Speisefette im Kanal

Über den Kanal entsorgte Speisefette verursachen große Probleme in den Pumpwerken der Kläranlage. Die dadurch erforderlich werdende Reinigung und Entsorgung durch den Grubendienst ist mit hohen Kosten verbunden. **Dies hat zur Folge, dass diese höheren Kosten auf die angeschlossenen Häuser aufgeteilt werden müssen.** Es wird eindringlich appelliert, Speiseöle und Fette **keinesfalls über den Abwasserkanal zu entsorgen sondern fachgerecht und kostenlos im Altstoffsammelzentrum abzugeben.**



Foto (Gemeinde): Speiseöle in einem Pumpwerk der Kläranlage Weitersfelden

ÖLI für die Hauptmenge von Speiseöl

Im Altstoffsammelzentrum Weitersfelden kann für die Sammlung der Hauptmenge von Speiseöl ein Behälter, der sogenannte **gelbe Eimer „ÖLI“** **kostenlos** bezogen werden. Das gesammelte Speiseöl wird wiederverwertet.

Hygieneartikel im Kanal

Ebenso verursachen über den Kanal entsorgte Hygieneartikel (Binden, Tampons, Windeln, Verhütungsmittel, unauflösbare Feuchttücher, ...) große technische Probleme in der Kläranlage und den Pumpwerken. Eine derartige „Fehlentsorgung“ kann zur Verstopfung von Hausanschlüssen führen.



Foto (Gemeinde): Hygieneartikel in der Kläranlage Weitersfelden

Für **Hygieneartikel** gibt es zur Sammlung im Haushalt eigene Behälter, die dann im Altstoffsammelzentrum kostenlos entsorgt (entleert) werden können. Beim Kauf von Feuchttüchern sollte darauf geachtet werden, dass diese auflösbar sind. **Nur auflösbare Tücher** können über den Kanal entsorgt werden.

Hausabholung von Müll

Es wird darauf hingewiesen, dass für Personen, die nicht mehr in der Lage sind, den Müll eigenständig im ASZ Weitersfelden zu entsorgen, die Möglichkeit einer Hausabholung gegen Bezahlung besteht. Es bestehen also genügend Möglichkeiten, Problemstoffe fachgerecht zu entsorgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952/62 55.

Helfen Sie Kosten zu sparen und Verstopfungen zu verhindern!

Wenn eine richtige Entsorgung dieser Stoffe eingehalten wird, können nicht nur Kosten in der Abwasserentsorgung (**öffentlicher Kanal und dezentrale Anlagen**) gespart, sondern durch Verhinderung von Verstopfungen in den Abwasserleitungen auch Probleme in den Häusern vermieden werden.

Trinkwasseruntersuchung mit Laborbus

Die Aktion des Landes OÖ „Für unser Trinkwasser unterwegs“ unterliegt einem offiziell genormten Qualitätssicherungssystem und steht für

- fachgerechte Entnahme und Analyse der Wasserprobe
- technische Begutachtung der Wasserversorgungsanlage
- unabhängige Beratung für jeden Brunnenbesitzer.



Um Hausbrunnenbesitzern eine Hilfestellung und Unterstützung zu bieten, hat das Land Oberösterreich mit OÖ Wasser die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen. Ein Laborbus bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen. Dieses Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister unterwegs. Die Untersuchung enthält einen Vor-Ort-Prüfbericht am selben Tag, einen Mikrobiologischen Prüfbericht in ca. zwei Wochen und einen Gesamtbericht in ca. vier Wochen. Die Messwerte geben wichtige Hinweise auf eventuell vorliegende Verunreinigungen. Jede Messung ist eine Momentaufnahme, daher sind in periodischen Abständen (max. 3 Jahre) Untersuchungen sinnvoll. Die **Kosten** für die Untersuchung betragen: Tagespauschale € 160,- (aufgeteilt auf alle Teilnehmer), Preis je Probe: €40,-.

Bei Interesse an einer Hausbrunnenuntersuchung melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Weitersfelden unter der Tel.: 07952/6255. Bei mindestens 8 bis höchstens 13 verbindlichen Anmeldungen wird die Gemeinde den Laborbus für Weitersfelden organisieren.

Aktion „Wir machen Meter 2014“ Gesundes Oberösterreich

Seit 26. März gibt es wieder die Aktion von Gesundes Oberösterreich gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich und der Kronen Zeitung „Wir machen Meter 2014“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. **Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!**

Zum Beispiel: zu Fuß zur Arbeit, mit dem Rad zum Einkaufen, ein Spaziergang mit der Familie, eine Wanderung mit Freunden, ...

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass sowie den Schrittzähler „Pedometer“ im Gemeindeamt Weitersfelden ab und sammeln Sie gesunde Meter. Volle Pässe können am Gemeindeamt abgegeben werden. Jeder Meter zählt - die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis - einen tollen Bewegungsparcours! Der Pass kann auch von der Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at heruntergeladen werden.

Nähere Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie im **Gemeindeamt Weitersfelden** oder bei der Obfrau der Gesunden Gemeinde Weitersfelden, **Frau Ingrid Brandstätter**, unter der Tel.: 0664/52 33 727.



Tu Was Projekt Buch.Bar

Der Gemeinde Weitersfelden wurde vor kurzem eine wetterfeste, transportable Bücherbox von den Tu Was Projekteinreichern Frau Zita Eder und Herrn Rudi Wiesmayr aus Bad Zell übergeben. Diese Bücherbox soll im Freien aufgestellt werden und bietet für lesefreudige Personen ein gratis Leseangebot im Freien (von Mai bis Oktober). Die Box bietet eine Möglichkeit zum Lesen oder Vorlesen an lauen Sommerabenden oder soll Kinder zu Outdoor-Lesestunden animieren. Die Buchbar wird in nächster Zeit bei beständiger Witterung in Weitersfelden bei den Liegen auf der Zwischenstromwiese deponiert. Sobald die Bücherbox aufgestellt wurde, wird nochmals informiert.



Foto (Gemeinde):
Übergabe der
Bücherbox im
Gemeindeamt.



Riverside BBQ in Harrachstal

Der Verein Freiraum Harrachstal verlost einen Team-Startplatz bis 8 Personen, beim 2. Riverside BBQ am 19. Juli 2014!

So einfach funktioniert´s:

Stelle ein Foto oder Video von dir oder deiner Gruppe zum Thema Riverside BBQ auf der Facebookseite von Freiraum Harrachstal online.

Das Team welches die meisten „Gefällt mir“ beim Foto oder Video bis 15. Juni 2014 hat, bekommt den Team-Startplatz. Der Startplatz beinhaltet das Grillgut von Sonnberg Biofleisch, Grillkohle von der Firma Thüros, Bier von der Eggenberger Brauerei und noch vieles mehr.

Das Siegerteam des Grill-Wettbewerbes bekommt den Riverside BBQ Wanderpokal überreicht und weitere tolle Preise wie einen Griller von Thüros!

Also schnell Bewerben und Voten!

Alle, die sich dieses Event nicht entgehen lassen wollen, können Tagsüber den Grillbewerb besuchen welcher Zeitgleich mit der Abschlussveranstaltung vom „Tu-was“ Projekt „Regional ist LeckaSchmecka“ über die Bühne geht. Bei der Abschlussveranstaltung werden die verschiedenen Workshops präsentiert welche besucht und abgehalten wurden. Für Interessierte wird es auch die Möglichkeit geben, selbst bei bestimmten Workshops wie z.B. beim Korbflechten sein Geschick unter Beweis zu stellen. Für die „Kleinen“ gibt es viele verschiedene Spiele und Bastelmöglichkeiten (Hüpfburg, Malen, Korbflechten,...).

Weiters werden auch andere „Tu-Was“ Projekte vorgestellt.

Im Anschluss an die Siegerehrung werden mehrere Livebands für den musikalischen Rahmen bei dieser einzigartigen „Festival-Kulisse“ sorgen.



Tu Was Projekt Regional ist LeckaSchmecka!

Bei dem „Tu Was“- Projekt „Regional ist LeckaSchmecka“ das vom Freiraum Harrachstal eingereicht wurde geht es hauptsächlich darum die Produkte und deren Erzeugung in unserer Region besser kennen zu lernen und mehr zu schätzen.

Die „Regional ist LeckaSchmecka“- Tour hat ihren Anfang im Februar beim **Biohof Thauerböck** in Silberberg genommen. Bei einer Hofführung und anschließendem Schnapsbrennen war dies ein perfekter Start.

Im März wurde bei **Sonnberg Biofleisch** halt

gemacht und die komplette Produktion vom Schlachthof bis zum fertigen Produkt besichtigt. Bei der Herstellung von Leberkäse durften alle selbst ihre eigenen Kreationen herstellen und anschließend beim gemeinsamen Jausnen essen.



Foto: Regional ist LeckaSchmecka-Tour bei Firma Sonnberg

Die **Naturbackstube Honeder** wurde im April besucht. Bäcker- und Konditormeister Reinhard Honeder weihte uns gleich zu Beginn in das Handwerk des Bäckers ein, wo wir uns auch sofort darin probieren konnten. Anschließend wurden wir noch durch den Betrieb geführt wo auch die regionalen Produkte wie Dinkel aus Unterweißenbach gelagert werden.

Dieser Workshop ging nach einem gemeinsamen Essen mit dem selbstgebackenen Gebäck zu Ende.



**Tu was,
dann tut
sich was.**

Konzert St. Petersburg Singers am 5. Juni 2014

Am Donnerstag, **5. Juni 2014** geben die St. Petersburg Singers um **19:30 Uhr** abermals ein Konzert in der **Pfarrkirche Weitersfelden**. Unser geschätzter Herr Pfarrer Mag. Ireneusz Dziedzic hat es auch heuer wieder geschafft, diese 8 außergewöhnlichen und höchststehenden Sänger und Solisten nach Weitersfelden zu holen. Lassen Sie sich dieses einzigartige Konzert nicht entgehen und sagen Sie es Ihren Verwandten und Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen, ... weiter.

Karten können im Pfarrhof, Kaufhaus Nah&Frisch Riepl, bei der Raiffeisenbank und im Gemeindeamt Weitersfelden zum Preis von € 10,- im Vorverkauf (Abendkasse €12,-) bezogen werden.

Bitte kommen Sie zu diesem Konzert, denn ein zahlreiches Publikum gibt diesem kulturellen Leckerbissen den richtigen Rahmen.



Veranstaltungen, Termine

Mittwoch, 30. April 2014 ab 09:00 Uhr

Grünlandbegehung mit DI Frühwirth von der Landwirtschaftskammer OÖ

Mittwoch, 30. April 2014 ab 18:00 Uhr

Maibaumaufstellen der Weitersfeldner Vereine am Marktplatz

Donnerstag, 1. Mai 2014, 13:00 Uhr

Wandertag: Wendelinkapelle-Nadelbach-Kaltenberg- und Einkehr Jausenstation Langoth
Seniorenbund Weitersfelden

Freitag, 2. Mai 2014, 16:00 Uhr

Maibaumaufstellen in Harrachstal

Freitag, 2. Mai 2014

Nacht des Feuers - ein Abend für Firmlinge
Jugendtankstelle Mühlviertler Alm, Königswiesen

Samstag, 3. Mai 2014

TuWas Projekt: Natur ist kein Mistkübel
Veranstalter: Tourismusforum Weitersfelden

Sonntag, 4. Mai 2014, 09:15 Uhr

Florianisonntag; Musikalische Umrahmung in der Pfarrkirche Weitersfelden durch den Musikverein und den Kirchenchor (Papstmesse)

Montag, 5. Mai 2014, 14:30 Uhr

Stammtisch Seniorenbund, GH zur Post

Mittwoch, 7. Mai 2014, 12:00 Uhr

Muttertagsfeier Pensionistenverband, GH zur Post

Donnerstag, 8. Mai 2014, 14:00 Uhr

Muttertagsfeier Seniorenbund, GH zur Post

Freitag, 9. Mai 2014, 19:00 Uhr

SPO Tratscherl, GH zur Post

Sonntag, 18. Mai 2014, 09:15 Uhr

Tag des Ehrenamtes, Gemeinde Weitersfelden
Einladung siehe Rückseite

Montag, 19. Mai 2014, 09:30 Uhr

Geschichtsreise durch Weitersfelden
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Marktplatz

Mittwoch bis Donnerstag, 21. bis 22. Mai 2014

Ausflug Steiermark, PVÖ OG Weitersfelden

Donnerstag, 22. Mai 2014, 20:00 Uhr

Sitzung Gemeindevorstand, Gemeindeamt

Sonntag, 25. Mai 2014

EU-Wahlen, Gemeinde Weitersfelden

Donnerstag, 29. Mai 2014, 09:00 Uhr

Erstkommunion, 09:00 Uhr Aufstellung bei der Raiffeisenbank, Veranstalter: Pfarre;

Info-Veranstaltung Einheitswertfeststellung Neu

Eine Veranstaltung der Bezirksbauernkammer Freistadt und des Finanzamtes Freistadt

Thema: **Ausfüllhilfe für die Einheitswert Neufeststellung**

Termin: Do, 15. Mai 2014, GH zur Post, Saal

ab 09:00 Uhr für alle interessierten Personen
ab 13:30 Uhr für Forstbetriebe ab 10 ha Waldbesitz

Frisörsalon Sabine Steininger Änderung der Öffnungszeiten

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Wir möchten Sie informieren, dass wir **ab 1. Mai 2014 neue Öffnungszeiten** haben.



Sabine Preinig | 4272 Weitersfelden 86
07952 / 6555 | salon.sabine@aon.at

DI:	8:00 – 12:00	und	13:30 – 18:00
MI:	8:00 – 12:00	und	13:30 – 18:00
DO:	8:00 – 12:00	und	13:30 – 18:00
FR:	8:00 – 12:00	und	13:30 – 19:00
SA:	7:00 – 12:00		

Weiters möchten wir unsere neue Friseurin **Frau Doris Heller** sehr herzlich in unserem Team begrüßen!

Wir danken für Ihre Treue und hoffen Sie bald wieder in unserem Salon begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom Frisörsalon Sabine



Vortrag: „Lebensqualität im Alter - Betreuung und Pflege - eine gesellschaftliche Herausforderung für uns alle“

mit Prof. DDr. Klaus Dörner aus Hamburg

Dienstag, 6. Mai 2014 um 19:30 Uhr
im Pfarrheim Schönau i. M.





MARKTGEMEINDEAMT
4272 WEITERSFELDEN 11
POL. BEZ. FREISTADT OÖ
Tel.-Nr.: (07952) 6255; FAX: 6255-9
DVR: 0381616



E-mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at
Homepage: www.weikersfelden.at

Einladung

zum Tag des Ehrenamtes
am Sonntag, 18. Mai 2014 in Weikersfelden



09:15 Uhr:

Ablauf:
Festgottesdienst in der Pfarrkirche Weikersfelden
Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor und
die Volksschul- und Kindergartenkinder

Anschließend offizieller Teil am Vorplatz beim Gemeindeamt
Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Weikersfelden

- **Begrüßung** durch Bgm. DI Franz Xaver Hölzl
- Aktualisierung des **Baumes des Ehrenamtes** in Weikersfelden
(Übersicht über 82 Vereine und Institutionen)
- Überblick über die **Abwasserentsorgung und Wasserversorgung**
- Vorstellung der Weikersfeldner **Tu Was-Projekte**
- **Festrede** von DI Dr. Robert Fenz, Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- **Gemeinsames Mittagessen** - open end



Bei Schlechtwetter findet der offizielle Teil im Saal des Gasthofes zur Post statt.

Schwerpunktsetzung der Veranstaltung:

Präsentation der Weikersfeldner Tu Was Projekte
Wasser- und Abwasserwirtschaft in Weikersfelden

Nach dem offiziellen Teil findet das Fest **am Marktplatz** seine Fortsetzung mit einem Platzkonzert der Musikkapelle Weikersfelden. Die örtlichen Gastwirte freuen sich auf zahlreichen Besuch. **Die Wirte ersuchen um vorherige Tischreservierung für Mittagessen.**

Ich lade die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich zum Tag des Ehrenamtes ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Freundliche Grüße
Der Bürgermeister:

DI Franz Xaver Hölzl

